

Mo., 27.06.2016

Pfadfinder und Harwicker Schützen sammeln für Stätte auf dem Friedhof / Erlös vom Frühjahrsfest

## Spende für Sternenkinder-Projekt



Scheckübergabe auf dem Friedhof (von links): Dominik Winking, Florian Lucahsen, Max Rolving, Jens Kloster, Thomas Kersting, Jan Albers, Jana Hovestadt, Heike Ebbert-Brüggemann, Maria Göring-Kemper, Martin Koppers und Udo Abel. Foto: az

**Gescher. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Vertreter der Pfadfinder und der St.-Ludgerus-Schützengilde Harwick mit den Initiatoren des Projektes „Sternenkinder“ und konnten einen Scheck über 400 Euro überreichen. Schon seit Jahren übernehmen die Pfadfinder die Belustigung der kleinen Gäste auf den verschiedenen Veranstaltungen der Schützengilde. Im Frühjahr haben sich die beiden Vereine überlegt, dass dies eine gute Gelegenheit wäre, eine gemeinschaftliche Spendenaktion für die „Sternenkinder“ zu starten. Somit wurden auf dem diesjährigen Frühjahrsfest der Harwicker verschiedene Spiele und Aktionen angeboten - die Einnahmen daraus wurden nun als Spende weitergegeben. Beide Vereine wollen damit einen kleinen Beitrag für ein wichtiges Vorhaben auf dem städtischen Friedhof leisten. Wie berichtet, geht es bei dem Projekt „Sternenkinder“ darum, für Eltern von früh in der Schwangerschaft verstorben Kindern einen Ort der Trauer zu schaffen. Auch die Beisetzung der „Sternenkinder“ ist hier möglich. Die Gestaltung des Platzes geht – wie berichtet – auf einen Entwurf des Künstlers Norbert Then aus Stadtlohn zurück. Eine Teilfläche wurde hierfür bereits von der Stadt Gescher auf dem hiesigen Friedhof zur Verfügung gestellt, wo auch dieses Foto entstanden ist. Den Initiatoren ist es wichtig, ein konfessionsübergreifendes Angebot zu schaffen. „Hier soll jeder die Möglichkeit bekommen zu trauern, egal welcher Religion er angehört“, sagt Maria Göring-Kemper, eine der Mitinitiatoren.**

Von Allgemeine Zeitung

[zur Startseite >](#)